



# Sammlung Theaterzettel

## Brüderlein fein

**Huth, Erwin**

**1911-01-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim



Dienstag, den 24. Januar 1911

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A)

Gastspiel der

## Schwestern Wiesenthal

aus Wien

### in ihren Tanzdichtungen

Dirigent: Erwin Huth

#### Programm:

- 1. Franz Schrecker „Weisser Tanz“ . . . . . Elsa und Berta Wiesenthal
- 2. Schubert „Tanz aus „Rosamunde“ . . . . . Elsa und Berta Wiesenthal
- 3. Josef Strauss „Dorfschwalben“ Walzer . . . . . Elsa Wiesenthal
- 4. Offenbach „Tänze“ . . . . . Elsa und Berta Wiesenthal

Vorher!

### Brüderlein fein

Altwiener Singspiel in einem Akt von Julius Wilhelm, Musik von Leo Fall.

Regie: Hans Waag — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

- |                                                                                                   |                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Josef Drechsler, Domkapellmeister, ehemals Komponist und Kapellmeister vom Leopoldstädter Theater | Alfred Landory |
| Tony, seine Frau                                                                                  | Else Tuschkau  |
| Gertrud, Haushälterin                                                                             | Elise Delank   |
| Die Jugend                                                                                        | Jane Freund    |

Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechslers in Wien

Zum Schluss:

### Die Puppenfee

Pantomimisches Ballett-Divertissement von J. Hassreiter und Gaul. Musik von J. Bayer.

Arrangiert von der Ballettmeisterin Aennie Häs — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

- |                          |                     |                  |                       |
|--------------------------|---------------------|------------------|-----------------------|
| Sir James Plumpstershire | Karl Neumann-Hoditz | Japanerin        | Jda Reinke            |
| Lady Plumpstershire      | Johanna Nebe        | Chinesin         | Robert Günther        |
| Jonny                    | Elisabeth Oberle    | Chinesin         | Margarete Kersebaum   |
| Betsy                    | Maria Kern          | Policinello      | Luise Weber           |
| Tommy } deren Kinder     | Luise Frey          | Portier          | Hermann Trembich      |
| Bob                      | Paul Heinrich       | Poet             | Karl Fischer          |
| Pultney                  | Elisabeth Schott    | Mohrin           | Helene Bannholzer     |
| Der Spielwarenhändler    | Alexander Kökert    | 1. Trommelhase   | Rosa Möhring          |
| Sein Faktotum            | Heinrich Brentan    | 2. Trommelhase   | Ida Baro              |
| Erster Kommis            | Louis Reiffenberger | 3. Trommelhase   | Anna Starré           |
| Zweiter Kommis           | Adolf Karlinger     | 4. Trommelhase   | Johanna Natterer      |
| Die Puppenfee            | Aennie Häs          | Ein Bauer        | Emil Hecht            |
| Baby                     | Marie Zimmermann    | Dessen Weib      | Elise Delank          |
| Tirolerin                | Lina Schmidkonz     | Deren Kind       | Fritzi Sölich         |
| Jockey                   | Johanna Natterer    | Eine Dienstmagd  | Johanna Otschenaschek |
| 1. Mohrenknabe           | Elise Gerlach       | Ein Lohndiener   | Hans Brouwers         |
| 2. Mohrenknabe           | Luise Schmidt       | Ein Kommissionär | Wilhelm Burmeister    |
| 3. Mohrenknabe           | Eva Nehr            | Ein Dienstmann   | Anton Scheepers       |
| Spanierin                | Jenny Hotter        | Ein Briefträger  | August Krebs          |
| 1. Balletteuse           | Maria Dietrich      |                  |                       |
| 2. Balletteuse           | Hildegard Bräutigam |                  |                       |

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Nach den Tänzen grössere Pause

Beurlaubt: Heinrich Götz, Artur Pacyna, Julie Sanden Krank, Eugen Gebrath, Hans Godeck, Ernst Rotmund.

#### Eintritts-Preise

Parterrelögen	Ganze Logen	Mitt. 5.—	Loge, 1. Reihe	Mitt. 7.—
Logen im I. Range	für den Platz	5.50	Loge, 2. und 3. Reihe	5.50
Logen im II. Range		3.50	II. Rang:	
Einzelne Plätze			Reserveloge, 1. Reihe	4.50
Parterre:			Reserveloge, 2. und 3. Reihe	4.—
Loge, 1. Reihe		Mitt. 6.—	Loge, 1. Reihe	4.—
Loge, 2. und 3. Reihe		5.—	Loge, 2. und 3. Reihe	3.50
Parfett		4.50	III. Rang:	
Steh-Parfett (unnummeriert)		3.—	Reserveloge, 1. Reihe	3.—
Parterre (unnummeriert)		2.—	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	2.50
I. Rang:			Loge, 1. Reihe	2.50
Reserveloge, 1. Reihe		7.50	Loge, 2. und 3. Reihe	2.—
Reserveloge, 2., 3., 4. Reihe		6.—	IV. Rang:	
			Galerieloge	1.25
			Galerie	— .60

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielpfad angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage jeder betrenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Krem-r (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, Euseb Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

#### Im Hoftheater:

Mittwoch, 25. Januar (Aufgeh. Abonn., Vorrecht B, hohe Preise), Gastspiel Sigröd Arnoldson:	La Traviata	Anfang 7 1/2 Uhr
Donnerstag, 26. Januar (C. 29, kleine Preise)	Sigenerliebe	Anfang 7 1/2 Uhr
Freitag, 27. Januar (B. 30, mittl. Preise), Festvorstellung zu Kaisers Geburtstag	Prinz Friedrich von Homburg	Anfang 7 1/2 Uhr
Samstag, 28. Januar (A. 29, kleine Preise)	Glaube und Heimat	Anfang 7 1/2 Uhr
Sonntag, 29. Januar (D. 29, hohe Preise)	Hoffmanns Erzählungen	Anfang 7 Uhr

#### Im Neuen Theater:

Sonntag, 29. Januar	Der Veilchenstreffler	Anfang 7 1/2 Uhr
---------------------	-----------------------	------------------